

## MITTEILUNGEN

(Fortsetzung Seite 4)

### Ein Unglück kommt selten alleine Eine Geschichte des Rothenkirchener Heimatdichter Hermann Reuther

Der alte Schweden-Richard (Richard Männel - kleines Bauerngut in den Wiesenhäusern) hat allemal unten beim Blei in der Fabrik gearbeitet und Bürstehölzer gebohrt. Bäume hat er gerade keine herausgerissen, dafür aber öfter einmal einen Dämmisch. Ansonsten aber hat er sich so recht und schlecht durchs Leben geschlagen. Er hat halt gern auch mal einen gepfeifen.

Wenn ihn ab und zu einmal der Appetit auf ein Schnäpsel gekommen ist, macht er gleich nach der Arbeit hin zur Gulisen Alma (Alma Möckel - Kolonialwarenladen) und hat sich ein Nachterle

„Weißen“ gekauft. Wenn da aber nur zufällig der „Brilln Alwin“ oder gar der „Groschen-Arn“ noch mit dazu gekommen sind, dann wurden auch ein paar mehr hinter die Binde gegossen.

Nun wie es im Leben halt manchmal so zugeht. Einmal hat der Richard nicht viel Zeit. Darum sagt er der Alma: „Weiße, heute kannst du mir eigentlich zwei Nachterle geben. Kannst sie aber gleich in mein Kaffeekrügelein schütten. Ich habe noch was Besonderes vor.“ Er zählt seine paar Pfennige hin auf den Ladentisch, schnappt sich sein Krügelein und ging los. Er geht das Dorf aufwärts und nach Hause, auf die Wiesenhäuser zu.

Was seine Frau war, die Ida, sie hat schon auf ihn gewartet. Sie hat das Handwägelchen zurecht gemacht, damit er gleich auf die Wiese fahren konnte, wo er sein bisschen Heu liegen hatte. Das wollte er noch bevor es Abend wurde, einfahren. Er hat sich auch tüchtig dazu gehalten. Weil es aber an diesem Tag gerade so schön heiß war, hat er sich bei der Arbeit sein Hemd ausgezogen.

Unterhosen hat er selbstverständlich keine angehabt und auch nicht gekannt. Dies wäre sowieso nur Luxus gewesen. Trotzdem ist ihm der Schweiß noch heruntergelaufen wie



*Kleines Bauerngut Nr. 53, wurde in den 1990er Jahren abgerissen*

ein Bach, und er sah aus, wie eine gebadete Maus.

Wie er sein Fuder halb aufgeladen hatte, ist doch auf einmal das Strickel gerissen, das er sich um die Hose gewickelt hatte. Zum Unglück hatte er gerade die Arme voller Heu. Darum konnte er auch gar nicht eingreifen, wie ihm die Hose runterrutschen tat. Da hat er aber einen Fluch herausgelassen, wie er auf einmal gemerkt hat, dass er nackt dagestanden ist. „Warum muss das gerade mir passieren?“ heult er, „Und ausge-rechnet heute, wo ich nicht viel Zeit habe!“

Das Heu, was er gepackt hatte, wollte er aber auch nicht wieder loslassen. Vor lauter Aufregung konnte er gar nichts mehr sehen, weil ihm der Schweiß auch noch in die Augen gelaufen ist.

Dabei hat er sich so verhaspelt, dass er der längelang in die Wiese gefallen ist. Krebsrot war er im Gesicht, wie er sich wieder in die Höhe gerappelt hatte. Er wollte gerade noch einmal einen hinsetzen, da merkte er aber zu seinem großen Schreck, dass ihm drüben vom Wald aus doch jemand gesehen und beobachtet hat. Ganz fix zog er sofort seine Hose wieder hoch, macht in das Strickel einen Knoten und merkt in seiner Rasche gar nicht, dass ihn das eine Hosen-

bein ein ganzes Stück weiter raufgerutscht war, wie das andere. Er sah aus wie so ein Fixierbild. Wie er sich wieder gefangen hatte, hat er was haste was kannste sein Wägelchen vollgeladen und war froh, dass er nur so schnell wie möglich fort kam. Er fuhr schnurstracks die Wiese runter und nach Hause. Wie er aber auf die Straße gefahren ist, hatte er aber beinahe die vollgeladene Fuhre umgeworfen, weil er zu steil herum gefahren ist, so sehr war er in Rasche. Zuhause stellte er sein Wägelchen gleich in den Schuppen, putzt sich das Heu ein wenig ab, und weil er Hunger hat, geht er in die Stube. „Gott sei dank!“ sagt er, und setzt sich an den Tisch.

Aber gerade wie er anfangen wollte etwas zu essen, kommt doch seine Ida ganz aufgeregt zur Tür herein und schreit: „Richard, Richard komm nur gleich einmal raus in den Stall, ich glaube unsere Ziege ist albern geworden. Die rammelt ständig der Raufe nau!“

Der Richard macht mit hinaus, guckt sich die Bescherung an und meint: „Nun so ein Gelump, so ein albernes. Es wird das Beste sein, wenn wir sie gleich schlachten, ehe sie uns noch Sperenzien macht und verreckt!“ Er nahm seine Hacke her, haut der Ziege ein paar auf die Platte, und wie die

sich auf die Seite herum gelegt und die Augen verdreht hat, hat er sie abgestochen. Bei dieser Arbeit kam er auf einmal in Schweiß und bekommt einen jämmerlichen Appetit auf einen „Nordhäuser“. Wie er aber sein Kaffeekrügelein nicht gleich erwischen konnte, musste seine Ida herhalten. Er war richtig fuchtig und bläckt sie an: „Du dummes Luder, wo hast du denn nur meinen Schnaps hingestellt?“ - „Was für einen Schnaps?“ fragt die Ida „Ich habe gar keinen Schnaps gesehen!“ Jetzt wurde der Richard aber gängig: „Ich habe mir ihn doch extra in mein Kaffeekrügelein

tuen lassen. Jetzt ist kein Schnaps und auch kein Krügelein mehr da. Du musst doch wissen, wo du das Zeug hingestellt hast.“

Nun war die Ida am schimpfen: „Ach du Allmächtiger, ach du grüne Neu-ne, du großmächtiges Unglück!“ jammerte sie nun, „Ich hab gedacht, in der Kanne ist schwarzer Kaffee und habe das Zeug in das Saufen für die Ziege geschüttet. Da war unsere gute Ziege gar nicht verrückt, bloß ein wenig besoffen!“ Der Richard zog ein Gesicht, wie wenn er zu seiner eigenen Beerdigung gehen müsste. Er war ganz verquert und durcheinander. Das einzige, was er sagen konnte war: „Ida, Ida, das du mir das ange-tan hast, das kann ich dir nicht gleich wieder vergessen.“ Ganz bedeppt macht er sich hinaus auf den Hof. Da ist er sehr lange an der Schuppentür gelehnt und hat getüftelt und gegrübelt. Wie seine Ida später auch noch mit einem ganz verheulten Gesicht herausgekommen ist, hat er zu ihr gesagt: „Höre nur endlich auf mit deinem Heulen. Mir können es doch nicht mehr ändern, oder denkst du die Ziege wird davon wieder lebendig werden?“ Und so ganz vor sich hin meint er: „Nun ja, jeder Mensch hat in seinem Leben einmal so einen Unglückstag, und heute war ich eben dran.“



## Geburtstage im Monat April 2018

### Rothenkirchen

06.04. Eibert, Ursula	75
20.04. Redlich, Charlotte	90
25.04. Seidel, Waltraud	85
25.04. Krause, Manfred	80

Zum Fest der Goldenen Hochzeit gratulieren wir herzlich:

- 06.04. Henri & Renate Deyzac,  
Talstraße 3, 08237 Steinberg  
27.04. Hermann & Friedlinde Queck,  
Hauptstraße 83, 08237 Steinberg

### Wernesgrün

28.04. Nagies, Ursula	85
-----------------------	----

### Wildenau

28.04. Badstübner, Irene	85
--------------------------	----

### Beratung Knappschaft

Die Beratung für knappschaftlich Versicherte erfolgt jeden 2. Dienstag im laufenden Monat, von 10.00-12.00 Uhr im Seniorenclub Rothenkirchen. Bei Bedarf ist telefonische Terminvereinbarung möglich unter folgender Telefonnummer: 03744/48707

*Willy Sinner, Versichertenältester*

- Rentenversicherung
- Krankenversicherung
- Antragswesen

### Sprechstunde der Schiedsstelle

Jeweils immer am letzten Dienstag des Monats in der Zeit von 18.00-19.00 Uhr. Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle finden im April 2018 am Dienstag, den 24.04.2018 von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte, Am Rathaus 1 statt.

*B. Hartmann*

### ACHTUNG - Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Weiterhin bleibt jeweils immer der **ERSTE Samstag im Monat** die Meldestelle in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr geöffnet. Tel. 037462/67124

April 2018 => 07.04.2018

Mai 2018 => 05.05.2018

*Meldeamt, Gemeinde Steinberg*

### Impressum

Herausgeber:  
Druckerei Hofmann Rodewisch  
Verantwortlich:  
Bürgermeister Andreas Gruner  
Redaktion: Nadine Strobelt,  
Telefon 037462.6710,  
rathaus@gde-steinberg.de  
Anzeigen, Druck, Vertrieb: Druckerei  
Hofmann Rodewisch Tel. 03744.48320,  
Fax 03744.31448, post@rodewisch.info

# AMTLICHES

## Anlaufstellen für soziale Anliegen der Bürger in unserer Gemeinde Steinberg

### Ortsteil Rothenkirchen:

Am Rathaus 1, (Seniorenclub)  
Tel.: 037462/3438  
donnerstags 15.00-17.00 Uhr

### wieder im Ortsteil Wernesgrün:

Brauereistraße 39, (Trödel Micha)  
Tel.: 037462/288887  
Fax: 037462/289659  
donnerstags 15.00-17.00 Uhr

### Achtung schon mal vorgemerkt:

Die Sozialstelle in Wernesgrün hat ab April 2018 dann immer mittwochs in der Zeit von 14.30-16.30 Uhr für Sie geöffnet.

Außerhalb dieser Zeit und in dringenden Fällen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Anliegen unter 037462/67111 vorzubringen bzw. einen Termin zu vereinbaren. Auch die Gemeindeverwaltung steht für soziale Anliegen weiterhin gerne zur Verfügung. Für Wildenau erfolgt die Betreuung bis auf weiteres nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 037462/3438.

## Neues aus dem Museum „Kulturpunkt Ströher-Haus“ Rothenkirchen

Die sehr gut besuchte Sonderausstellung „125 Jahre Museumslok 99 516“ und „125 Jahre Erweiterung Schmalspurstrecke Saupersdorf-Rothenkirchen-Wiltzschhaus“ wurde am ersten Wochenende im März letztmalig gezeigt. Nach Umbau und Neugestaltung wird ab April die nunmehr dritte, sicher genauso interessante Sonderausstellung „115 Jahre Steinbergturm und Bewirtschaftung“ zu sehen sein. Lassen Sie sich überraschen!

Vorgesehene Termine, Öffnungszeiten jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr:

- 14. und 15. April 2018
- 7. und 8. Juli 2018
- 5. und 6. Mai 2018
- 11. und 12. August 2018
- 2. und 3. Juni 2018

Sonderführungen sind nach Vereinbarung unter Tel. (03 74 62) 59 37 möglich.

## Tempolimits Karlsbader Straße und Hauptstraße

Aus gegebenem Anlass bitten wir alle Fahrzeugführer zur Einhaltung der Geschwindigkeitsvorgaben in der Gemeinde Steinberg.

Besonders möchten wir auf die **Karlsbader Straße** hinweisen, welche in ihrer gesamten Länge ein verkehrsberuhigter Bereich ist. Das bedeutet u. a., dass mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden muss (ca. 4 - 7 km/h) und Fahrzeugführer den Fußgängerverkehr nicht gefährden oder behindern dürfen.

Auch auf der **Hauptstraße** wurde immer wieder beobachtet, dass zu schnell gefahren wird. Besonders im Bereich der Tempo-30-Zone ist eine Reduzierung der Geschwindigkeit aufgrund der Einengung erforderlich, um weder andere Fahrzeuge noch Passanten zu gefährden.

*Das Ordnungsamt*

## Neuer Service im Rathaus

Wer ab dem 15.03.2018 seinen Wohnsitz innerhalb des Vogtlandkreises nach Steinberg verlegt, kann neben der Adressänderung auf dem Personalausweis auch gleichzeitig seine Kfz-Zulassungsbescheinigung Teil 1 mit ändern lassen. Zum Zeitpunkt der Änderung muss das Fahrzeug eine gültige Hauptuntersuchung aufweisen.

Die Kosten der Änderung belaufen sich auf 11,10 € und sind sofort bar zu bezahlen. Ist die Zulassung schon mit einem Adressaufkleber versehen oder handelt es sich um eine Namensänderungen, um Kfz-Zulassungen und Abmeldungen sowie Führerscheineangelegenheiten ist hierfür weiterhin die Zulassungsstelle in Plauen zuständig.

*Gemeindeverwaltung Steinberg*

## Nächste Ausgabe Steinberg-Bote

Redaktionsschluss: 13.04.2018 in der Gemeinde Steinberg, Bitte beachten!  
Erscheinungstag: 04.05.2018

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge unter Einhaltung der jeweils o. g. Redaktionsschlussstermin an E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de, Betreff: „Artikel für Steinbergbote“, für Rückfragen melden Sie sich bitte unter Tel. 037462/67111 bei Frau Strobelt.

## Sitzung des Gemeinderates vom 08.03.2018

(Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)

### Beschluss 2018/027, 2018/013:

Der Gemeinderat beschließt, diverse Spenden anzunehmen und stimmt den vorgegebenen Verwendungszwecken zu.

### Beschluss 2018/020:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Projektierungsleistungen zum ersten Bauabschnitt der Umsetzung des Radwegkonzeptes der Gemeinde Steinberg an die Fa. Projekta Ingenieurgesellschaft für Tiefbau Auerbach mbH.

### Beschluss 2018/022:

Der Gemeinderat beschließt den Kauf des Flurstücks 536/4 Gemarkung Wernesgrün in Größe von 71 m<sup>2</sup> und beauftragt den Bürgermeister mit dem Abschluss des Notarvertrages. Alle mit dem Abschluss und Vollzug des Kaufvertrages verbundenen Kosten trägt der Käufer, die Gemeinde Steinberg.

### Beschluss 2018/023:

Der Gemeinderat der Gemeinde Steinberg stimmt dem Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 559/18 der Gemarkung Rothenkirchen unter der Voraussetzung des Zustandekommens der entsprechenden Satzungen zu.

### Beschluss 2018/024:

Der Gemeinderat beschließt den Flächentausch einer Teilfläche aus dem Flurstück 634/7 Gemarkung Wildenau mit einem Teil des Flurstücks 642/13 Gemarkung Wildenau zu.

### Beschluss 2018/025:

Der Gemeinderat der Gemeinde Steinberg beschließt die Vergabe der Abbruch- und Geländeregulierungsarbeiten der Industriebrache Hauptstraße 101 (ehem. Blei) an die Fa. Lengenfelder Recycling GmbH, Lengenfeld entsprechend des Vergabevorschlages des Architekten Matthias Bärthel, Rodewisch vom 06.03.2018.

### Beschluss 2018/026:

Der Gemeinderat stimmt dem Sponsoringvertrag zwischen der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG und der Gemeinde Steinberg zu.

### Beschluss 2018/029:

Der Gemeinderat der Gemeinde Steinberg beschließt die Durchführung des Projektes „Vitalisierung Dorfkern Wildenau“ und die Einstellung der entsprechenden Mittel in den Haushalt.

### Beschluss 2018/030:

Der Gemeinderat stimmt der vorstehend genannten Wahl der Ortswehrleitung der Ortswehr Wernesgrün zu und beauftragt den Bürgermeister, die Berufung wie folgt vorzunehmen:

Ortswehrleiter: Ronald Haller

Erster Stellvertreter: Kevin Thoß

Zweiter Stellvertreter: Kendy Mothes

## BÜRGERPOLIZIST Peter Keilhack:

03744 / 2550 Revier  
0172 / 3785951 mobil

## Veranstaltungen „Rund um den Kuhberg“ April 2018 Schönheide - Steinberg - Stützengrün



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
1. April Woche	„Rund um's Lamm“	Hotel Zur Post	Schönheide	
01.04.	Ostergottesdienst	Martin-Luther-Kirche	Schönheide	9.30 Uhr
01.04.	Oster-Tanz mit Simultan	Gastro Plus GmbH	Wernesgrün, Schmiede im Saustall	20.00 Uhr
01.04.	Familienbuffet „Ostergenus“	Wernesgrüner Brauerei Gutshof, Gastro Plus GmbH & CoKG, Reservierung unter 037462/280411	Wernesgrün, Schmiede im Saustall	11.00-14.00Uhr
01./02.04. 02.04.	Osterfahrten der Museumsbahn Osterbuffet	Museumsbahn Schönheide Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel.: 037755-630	Schönheide, Lokschup./Stützengrün Schönheide	10.00 Uhr 12.00-14.00Uhr
05./26.04.	„Nudelbuffet“ jeden 1. und 4. Donnerstag im Monat	Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel.: 037755-630	Schönheide	18.00 Uhr
06.04.	Jeden 1. Freitag im Monat „LIEBLINGS- FREITAG“ mit Livemusik im Restaurant Brauschenke 19-21 Uhr Happy Hour bei Wernesgrüner & Cocktails Preis: Eintritt frei	Wernesgrüner Brauerei Gutshof, Gastro Plus GmbH & CoKG, Reservierung unter 037462/280411	Wernesgrün, Brauschenke	18.00 Uhr
11.04.	„Kartoffelbuffet“ jeden 2. Mittwoch im Monat	Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel.: 037755-630	Schönheide	18.00 Uhr
14./15.04.	Vereinscafe mit kleinem Markt	Heimatverein Steinberg e.V.	Rothenkirchen, Am Bahnhof 1 (Altes Bahnhofsgebäude)	14.00-18.00Uhr
14./15.04. 05./06.05. 02./03.06. 07./08.07. 11./12.08. 18.04.	Sonderausstellung - „115 Jahre Steinberg- turm und Bewirtschaftung“	Kulturpunkt Ströher-Haus, Museum Rothenkirchen, Ortschronist Günter Bäuerle	Rothenkirchen, Hauptstr. 16	14.00-18.00Uhr
18.04.	„Schnitzelbuffet“ jeden 3. Mittwoch im Monat	Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel.: 037755-630	Schönheide	18.00 Uhr
21.04. 22.04.	Konzert mit dem Duo „Love, the Twains“ Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor	Martin-Luther-Kirche	Schönheide, Alte Friedhofskapelle Schönheide	19.30 Uhr 9.30 Uhr
28./29.04. 30.04. 30.04.	Bahnhofsfest und Fahrtage der Museumsbahn Fackelumzug /Höhenfeuer Fackelumzug /Höhenfeuer	Museumsbahn Schönheide FFW Rothenkirchen SV Grün Weiss Wernesgrün	Schönheide, Lokschu./Stützengrün Start am Rathaus Rothenkirchen Start an der alten Schule in Wernesgrün	10.00 Uhr
30.04. 31.03.-21.10.	Höhenfeuer Jahresausstellung „Bodenschätze in Sachsen“	FFW und Kleintierzüchter Wildenau Bürsten- und Heimatmuseum	Wildenau, außerhalb vom Freibad Schönheide	

## Bekanntmachung - Ehrenamtliche Schöffen gesucht für die Geschäftsjahre 2019-2023

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen für die **Amtszeit von 2019 bis 2023** gewählt. Die Gemeinde Steinberg sucht insgesamt 2 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Auerbach als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die **in der Gemeinde wohnen** und am 1.1.2019 **mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt** sein werden. Wählbar sind **deutsche Staatsangehörige**, die die **deutsche Sprache ausreichend beherrschen**. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über **soziale Kompetenz** verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden **Lebenserfahrung** und **Menschenkenntnis** erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße **Unparteilichkeit**, **Selbstständigkeit** und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - **gesundheitliche Eignung**. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck

von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht **Verantwortungsbewusstsein** für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher **Kommunikations- und Dialogfähigkeit** abverlangt.

Interessenten für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) können sich bis zum **30. April 2018** in die Vorschlagsliste, die in der **Gemeindeverwaltung Steinberg, Ordnung/Gewerbe, Zimmer 17, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg** ausliegt, innerhalb der Öffnungszeiten eintragen.

Steinberg, 29. März 2018

*A. Gruner*  
Gruner, Bürgermeister



## Wahl der Jugendschöffen für die Amtszeit 2019 - 2023 im Vogtlandkreis

Im Vogtlandkreis sind für die Amtszeit 2019-2023 in diesem Jahr neue Jugendschöffen zu wählen. Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen von Jugendlichen mitwirken. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil, das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters.

Der Jugendschöffe soll durch seine Berufs- und Lebenserfahrung ein entsprechendes Rechtsempfinden zur Geltung bringen. Jugendschöffen sollten deshalb erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein.

### Wie wird man Jugendschöffe?

Jeder Bürger zwischen 25 und 70 Jahren, der die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt und im Vogtlandkreis wohnhaft ist, kann ab sofort bis spätestens 12. April 2018 im **Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Jugend und Soziales, Zi.Nr.2.3.19, 08523 Plauen, Postplatz 5, unter dem Kennwort „Jugendschöffe“** seine Bewerbung schriftlich abgeben. Entsprechende Formulare zur Bewerbung des Schöffenamtes erhalten Sie auch unter: Homepage des Landratsamtes Vogtlandkreis <https://www.vogtlandkreis.de/Jugendschoeffenwahl> oder unter [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de)

### Hinweise:

Jugendschöffen im Vogtlandkreis sind für die Amtsgerichtsbezirke Plauen und Auerbach zu wählen. Entscheidend für die Zuordnung zu dem Amtsgericht ist der Wohnsitz im jeweiligen Amtsgerichtsbezirk.

Folgende Angaben müssen dem Bewerbungsvorschlag beigelegt werden:

- Amtsgerichtsbezirk (Plauen oder Auerbach)
- Familienname, Vorname, Geburtsname
- Familienstand
- Geburtsdatum und Ort
- Beruf
- Wohnort, Straße, Hausnummer
- frühere Schöffentätigkeit

Zu beachten ist, dass das Gesetz bestimmten Berufsgruppen wie Richter, Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte und hauptamtlichen Bewährungs- und Gerichtshelfern eine Jugendschöffentätigkeit versagt. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren bzw. ein Urteil erlassen wurde, das die Aberkennung der Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Ämter beinhaltet, dürfen sich ebenfalls nicht bewerben. Für die Funktion der Strafrechtspflege ist es unbedingt notwendig, dass sich verantwortungsvolle Bürger unseres Vogtlandkreises für das Amt eines Jugendschöffen zur Verfügung stellen.

## Frühjahrsreinigung

Wenn auch in diesem Jahr der Winter nicht lang war, hat er doch deutlich seine Spuren wie Streugut und Unrat hinterlassen. Wir rufen deshalb alle Bürger auf, sich wieder an der jährlichen Frühjahrsreinigung zu beteiligen. Alle Haus- und Grundstückseigentümer oder Pächter werden aufgerufen, die angrenzenden Wege, Schnittgerinne oder sonstige sich am Grundstück befindlichen Flächen in der Woche vom 23.04.2018 bis 26.04.2018 gründlich von Schmutz und

sonstigem Unrat zu reinigen. Den Kehricht lagern Sie bitte in größeren Häufen am Gehweg- oder Fahrbahnrand ab. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind beauftragt, diese Ablagerungen in der Zeit vom 26.04.-27.04.2018 abzufahren. Später abgelagerter Kehricht ist vom Anlieger lt. Satzung entsprechend selbst zu entsorgen. Unterstützen Sie auch in diesem Jahr unsere Frühjahrsreinigungsaktion!  
Ihr/Euer Bürgermeister Andreas Gruner

## Bekanntmachung - Mietangebote

Die Gemeindeverwaltung Steinberg bietet nachfolgende Wohnungen zur Vermietung an:

OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung

**2-Raum Wohnung mit Wintergarten, Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 55,40 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 221,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

Nähere Informationen zu den Mietangeboten sind auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-steinberg.de](http://www.gemeinde-steinberg.de) ersichtlich. Interessenten wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg, Telefon 037462/67122.

## Höhenfeuer 2018

Auch in diesem Jahr finden wieder Höhenfeuer in unseren drei Ortsteilen an den bekannten Stellen statt. Nähere Informationen zum Ablauf entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Gruner, Bürgermeister

# MITTEILUNGEN

## Spendenübergabe:

### Gastro Plus GmbH macht sich für Bürger und Kinder in der Gemeinde Steinberg stark

#### 500 Euro geht an die Stiftung Bürgerhilfe Steinberg

#### 500 Euro an den Kindergarten „Spatzennest“ Wernesgrün

Wernesgrün - Mit zwei Schecks über je 500 Euro fördert die Gastro Plus GmbH & Co. KG in diesem Jahr die Arbeit der Stiftung Bürgerhilfe Steinberg und stützt ebenso die Arbeit im Kindergarten Wernesgrün. Mit der Spende an die Bürgerhilfe unterstützt das Wernesgrüner Gastronomie-Unternehmen, welches im Brauerei Gutshof ansässig ist, hilfebedürftige Familien und Bürger der Gemeinde Steinberg. Für die Kita „Spatzennest“ ist die Spende eine Investition in neue Spielgeräte, zudem können davon kleine Ausflüge für die Kinder finanziert werden.

Am 14.03.2018 überreichte Gunnar Ott, Geschäftsführer der Gastro Plus, offiziell die Schecks an Andreas Gruner, Bürgermeister der Gemeinde, und an

Frau Werner, Leiterin der Steinberger Kitas. Die Spendengelder wurden zur „Dankeschön-Veranstaltung“ der Gastro Plus, mit Unterstützung von Geschäftspartnern und Mitarbeitern, bei einer Auktion gesammelt und von der Gastro Plus aufgestockt.

Gunnar Ott ist vom Engagement für die zwei Einrichtungen überzeugt: „Es freut uns, die Bürgerhilfe und die Kinder des Kita „Spatzennest“ in diesem Jahr unterstützen zu können“, so Ott. Bürgermeister Andreas Gruner bedankte sich herzlich. „Derartige Spenden zeigen die Verbundenheit unserer Unternehmen mit den Menschen und Gemeindeeinrichtungen vor Ort. Dafür gilt der Gastro Plus mein herzliches Dankeschön!“



STAATSBETRIEB  
GEOBASISINFORMATION  
UND VERMESSUNG



Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Gemeinde Steinberg Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.

Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN einen Punkt vom Flurstück 236/1 der Gemarkung Wernesgrün dauerhaft entfernt.

Die Pflichten, die für den Eigentümer des Flurstücks und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung des Festpunktes verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 26.02.2018

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

## Weitere Projektauftrufe für LEADER-Entwicklungsstrategie 2014-2020 Einreichfrist 15. Mai 2018 10.00 Uhr

Der Verein Zukunft Westergelbige e.V. als Akteur für die LEADER-Gebietskulturregion Westergelbige, zu der auch die Gemeinde Steinberg gehört, hat **neue Auftrufe** zur Einreichung von Vorhaben zwecks Förderung ausgegeben. Diesmal können unter anderem zu folgenden Themenkreisen Vorhaben eingereicht werden: **Aktuelle Auftrufe zur Einreichung von Vorhaben**

<b>Maßnahme:</b>	<b>Antragsberechtigt sind:</b>
<b>A.1.3 Bauliche Investitionen für nicht gewerbliche Grundversorgungseinrichtungen</b>	Gebietskörperschaften, Kirchen, rechtsfähige Vereine
<b>B.1.3 Unterstützung privatwirtschaftlicher Initiativen für dorftypische/traditionelle Gewerbe, Handwerk, Dienstleistungen und Versorgung</b>	Unternehmen
<b>C.1.3 Abbruch von baulichen Anlagen und Flächenentsiegelungen</b>	Gebietskörperschaften, Kommunale Zweckverbände, Natürliche Personen, rechtsfähige Vereine und Unternehmen

Die Frist zur Einreichung der Vorhaben endet am 15. Mai 2018 um 10.00 Uhr. Die abschließende Vorhabenauswahl findet am 27. Juni 2018 statt.

Wir empfehlen Ihnen dringend, vor der Einreichung Ihres Vorhabens einen Beratungstermin beim Regionalmanagement zu vereinbaren:

Zukunft Westergelbige e.V., Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau  
Telefon: 03771 719 60 - 40 und - 41, E-Mail: info@zukunft-westergelbige.eu  
Ausführliche Informationen zu den Aufrufen finden Sie zudem auf unserer Homepage unter [www.zukunft-westergelbige.eu/auftrufe](http://www.zukunft-westergelbige.eu/auftrufe)

**Wenn Sie Interesse haben: Melden Sie sich bitte auch in der Gemeindeverwaltung.** Wir können Ihnen mit konkreten Informationen weiterhelfen. Die konkreten Projektauftrufe und weitere Informationen hierzu erhalten Sie ebenfalls im Rathaus oder unter [www.zukunft-westergelbige.eu](http://www.zukunft-westergelbige.eu). Wir unterstützen Sie auch gerne bei der Antragstellung. *Ihr Andreas Gruner, Bürgermeister*

## Weltende - Panikmache oder realistisches Szenario?

Günther Peiker reist durch die Region, um in dem Vortrag „Wie kann man das Ende der Welt überleben?“ diese und andere Fragen zu beantworten. Er lädt alle Besucher ein, ihre eigene Bibel mitzubringen. Der Veranstaltungsort für unsere Region ist der Königreichssaal in 08304 Schönheide Am Fuchsstein 105. Der Vortrag beginnt am Sonntag den 15.04.18, um 9.30 Uhr.

Steffen Eismann  
Mail: [steffen.eismann2@gmail.com](mailto:steffen.eismann2@gmail.com)  
Tel.: 03742814949

## WIR LADEN HERZLICH EIN: Termine Gottesdienste der Kreuzkirchgemeinde Wildenau - April 2018

01.04.2018	Osterfest
06.00 Uhr	Osternacht in Schwesterkirchgemeinde Stangengrün (Pfr. Großmann)
10.15 Uhr	Festgottesdienst mit Tauferinnerung (Pfr. Großmann)
02.04.2018	Ostermontag
10.15 Uhr	Gottesdienst (verantwortet vom Kirchvorstand)
08.04.2018	Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindlein.)
10.15 Uhr	Familiengottesdienst (Pfr. Großmann)
15.04.2018	Misericordias Domini (Die Erde ist voll der Güte des Herrn.)
10.15 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Großmann)
22.04.2018	Jubilat (Jubelt!)
10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Großmann)
29.04.2018	Cantate (Singt!)
10.15 Uhr	Gottesdienst (verantwortet vom Kirchvorstand)

Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten.

Weitere Angebote im aktuellen Gemeindebrief, derauch unter [www.kirche-oberrinitz.de](http://www.kirche-oberrinitz.de) zu finden ist. Eventuelle Änderungen werden durch Aushänge und Abkündigungen bekannt gegeben.

Pfr. Großmann erreichen Sie unter: [grossmannjonas@web.de](mailto:grossmannjonas@web.de) oder unter 01573/82 81 84 0.

## Tierschutzverein Auerbach in (Personal-)Not

Sie haben ein Herz für Tiere und wollen uns als örtliche Tierschützer unterstützen? Dann schauen Sie bei uns vorbei!

Besuchen Sie unsere Auffangstation in Falkenstein, Louis-Müller-Straße 30, oder melden Sie sich bei Frau Ursula Reinhold unter 0160 7723508 oder 03745 223631.

*Der Vorstand, Tierschutzverein Auerbach u.U.e.V.*



### Werkstatt-Technik-Gruner

Schweiß-, Reinigungs- und Gartentechnik

## Holen Sie Ihre Motorgeräte aus dem Winterschlaf!



Frühjahrs-  
Durchsicht!



... für Ihren Rasenmäher und Rasentraktor.

Wernesgrün · Brauereistraße 74 · 08237 Steinberg  
Telefon: 03 74 62/2 97 74 Funktel.: 01 72 / 7 92 25 06  
Telefax: 03 74 62/2 97 75 mail: [w-t-gruner@t-online.de](mailto:w-t-gruner@t-online.de)

Einfach einen  
ABHOLTERMIN  
vereinbaren!



## HELAU tönt es von den Steinbergwichteln

Fasching ist für unsere Kinder das aufregendste Fest im Jahr. Schon Wochen vorher tauschen sich die Kinder aus, in was oder wen sie sich wohl verwandeln werden. Und dann ist der Tag gekommen und jedes Kind schreitet stolz verkleidet über die Türschwelle. In diesem Jahr tanzten Einhörner zusammen mit Cowboys, Feuerwehrmänner mit den Elsas, Dinosaurier mit Indianer, Darth Vader mit Pippi Langstrumpf und Frau Holle mit dem Krümelmonster. Ein gut gelauntes kunterbuntes Treiben, was den Kleinen und den Großen richtig Spaß macht. Abgerundet durch Wettspiele, laute Musik und Süßigkeiten fielen alle Kinderaugen nach dem Vormittag zu. Wieder einmal ein sehr schönes Faschingsfest.

*M. Werner im Namen aller Steinbergwichtel*



## Partnerstadt Simontornya zu Gast im Rahmen des 23. Europäischen Bauernmarktes

Der 23. Europäische Bauernmarkt hatte in diesem Jahr Ungarn als Gastland in den Focus der Marktteilnehmer gestellt. Aussteller verschiedener europäischer Länder sind hier bereits Stammgast und bieten ihre landestypischen Produkte an. Da lag es nahe, unsere Partnerstadt Simontornya erstmalig als Teilnehmer für dieses Großereignis der Direktvermarkter unserer Region zu gewinnen. So fasste der Partnerschaftsverein Steinberg e.V. bereits frühzeitig im Jahr 2017 den Entschluss, unsere Partnerstadt auf dieses Ereignis neugierig zu machen. Bei positiver Resonanz sollte natürlich auch die Betreuung unserer ungarischen Freunde im Rahmen der Vereinsarbeit sichergestellt werden. Im Juni fand eine geplante Bürgerbegegnung im Rahmen eines Stadtfestes in Simontornya statt. Auch dass unser Mitglied Michael Bretschneider gleichzeitig als Vorsitzender des Europäischen Bauernmarktes fungiert, vermittelte die Ernsthaftigkeit unseres Bemühens, die bestehende Städtepartnerschaft auf eine neue Stufe zu stellen.

Am 02.03. war es dann soweit. Die Bürgermeisterin mit ihrem Stellvertreter und 7 Aussteller aus unserer Partnerstadt konnten in den Abendstunden in der Gemeindeverwaltung begrüßt werden. Am Freitag wurden die Stände liebevoll hergerichtet und nachmittags gab es bereits den ersten kulturellen

Höhepunkt im Stadtzentrum in Plauen durch eine ungarische Folkloregruppe. Die langen Verkaufstage waren natürlich mit positiven Stress verbunden, so dass die abendlichen Begegnungen verständlicherweise relativ kurz ausfielen, dafür aber umso herzlicher waren. Sie zeigten, dass unser ungarische Besuch nicht nur als Gast wahrgenommen wird, sondern dass die Partnerschaft uns schon zu Freunden gemacht hat. Am Mittwoch kam es zu einem weiteren Höhepunkt unserer Vereinsarbeit: Unsere Partnerstadt Chyse folgte unserer Einladung zum Besuch des Bauernmarktes. Auch diese Partnerschaft ist nicht nur politisch auf dem Papier existent, sondern ist durch feste Freundschaften geprägt. Zu einem gemeinsamen Abendessen wurde deutlich, dass die Chemie auch zwischen Chyse und Simontornya stimmt. Wir haben in diesen Begegnungen wieder einmal gegenseitig gezeigt, dass entgegen mancher politischer Strömungen unsere Freundschaft auf festen Füßen steht und sich nicht negativ beeinflussen lässt. Die Verabschiedung war sehr herzlich und alle freuen sich auf eine nächste Begegnung mit neuen Kontakten und Zielen.

*T. Bretschneider, Vereinsvorsitzender*



## Heute bestellt - heute abgeholt!

Flyer - Plakate (A3) - Programme - Digitaldrucke  
Druckerei Hofmann, ☎ 48320

\*) bei entspr. Vorarbeit

### Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen - Wernesgrün April 2018

#### Rothenkirchen



- 1. April 2018, Ostersonntag**  
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung und Kindergottesdienst
- 2. April 2018, Ostermontag**  
09.00 Uhr Gottesdienst
- 8. April 2018, Quasimodogeniti**  
10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 15. April 2018, Misericordias Domini**  
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche und Kindergottesdienst
- 22. April 2018, Jubilate**  
09.00 Uhr Gottesdienst
- 29. April 2018, Kantate**  
10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 6. Mai 2018, Rogate**  
09.00 Gottesdienst

#### Wernesgrün



- 1. April 2018, Ostersonntag**  
06.00 Uhr Osternacht mit Osterfeier, Hl. Abendmahl und anschließend Frühstück
- 2. April 2018, Ostermontag**  
10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 8. April 2018, Quasimodogeniti**  
09.00 Uhr Gottesdienst
- 15. April 2018, Misericordias Domini**  
siehe Rothenkirchen
- 22. April 2018, Jubilate**  
10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 29. April 2018, Kantate**  
09.00 Uhr Gottesdienst
- 6. Mai 2018, Rogate**  
10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

### Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-methodistischen Kirchgemeinde Christuskapelle Wildenau, Am Sportplatz 8



#### April 2018

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Oster-Sonntag	01.04.	9.45Uhr	Oster Festgottesdienst in Rodewisch
Dienstag	03.04.	15.00 Uhr	Gemeindeguppe 55+ in der Friedenskirche Rodewisch
Dienstag	03.04.	19.30Uhr	Gebetskreis in Auerbach
Sonntag	15.04.	8.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	19.04.	19.00Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	22.04.	8.30Uhr	Gottesdienst
Sonntag	29.04.	10.00Uhr	Vogtland-Gemeindetag in Plauen

### Wandern bei Freunden

Auch dieses Jahr findet am 28.04.2018 wieder eine Wanderung in unserer Partnerstadt Chyse zu Ehren des tschechischen Schriftstellers Karel Capek statt. Capek lebte mehrere Jahre als Lehrer und Erzieher in Chyse. Die Wanderfreunde aus Steinberg werden mit dem Bus nach Chyse fahren und an der Wanderung teilnehmen.

#### Abfahrtstermine:

Wernesgrün Goldener Hirsch	06.45 Uhr
Rothenkirchen Waldsiedlung	06.50 Uhr
Rothenkirchen Rathaus	07.00 Uhr

**Rückfahrt von Chyse:** ca. 17.00 Uhr

Interessenten an dieser Wanderung melden sich bitte bis 20.04.2018 bei  
Siegfried Möckel Tel.: 037462/29029 oder  
Friedrich Schmalfuß Tel.: 037462/5005

„Gefördert durch den Freistaat Sachsen“



Keine Übernachtung für Gäste?  
**ZEITWOHNUNG**  
03744/436261 in Rodewisch  
Kurzzeit-Aufenthalt in Rodewisch?